

GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großschocher-Windorf

März – Mai 2023



Sicher: Konfirmation!

Konfirmation, abgeleitet vom lateinischen confirmatio, kann man übersetzen mit Befestigung, Bestätigung oder Bekräftigung. Dafür haben sich alle Konfirmanden der Region 8 in zwei Gruppen (eine Samstags- und eine Sonntagsgruppe) etwa einmal im Monat zur Vorbereitung getroffen.

Die Vorbereitungszeit endet mit der Vorstellung der Jugendlichen in einem besonderen Gottesdienst. Für die Gruppe, in der auch die Konfirmanden unserer Gemeinden zusammen waren, findet der Vorstellungsgottesdienst am Sonntag Judika, 26. März, 10:00 Uhr, in der Hoffnungskirche statt.

Wie im letzten Jahr werden die Jugendlichen unserer beiden Gemeinden in einem gemeinsamen Gottesdienst konfirmiert. Dabei wird das persönliche Bekenntnis der Konfirmanden vorgetragen und im Anschluss daran feiern wir als Gemeinde das heilige Abendmahl. Dazu laden wir am Sonntag Jubilate, 30. April, 10:00 Uhr, in die Hoffnungskirche ein. Es wird ein Freudenfest für die Konfirmanden, deren Familien und insbesondere auch für die Kirchgemeinden. Darauf dürfen Sie sich schon jetzt freuen.



Impressum

2. Ausgabe 2023, hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 06.01.2023, nächste Ausg. 31.03.2023, **viSdP**. Daniel Meulenberg, **Redaktion** Matthias Voigt, Holger Schöber, Siegfried Kuntzsch, Beate Mützenber, Markus Engel
Druck und Bindung Gutenberg Druckerei GmbH, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

Inhalt

Editorial	2
Auslese	3
Kanzelgruß	4
Gottesdienste	6
Einladungen	8
Nachrichten	14
Kasualien.....	17
Geburtstage.....	18
Kontakt	20

Liebe Gemeinde,

vor einiger Zeit wurde ich angesprochen, ob ich in unserem Gemeindeblatt über mich berichten möchte. Ich habe mich sehr über diese Anfrage gefreut und gern zugesagt.

Mein Name ist Angela Eißner. Bereits vor zehn Jahren kam ich in die Apostelkirchgemeinde Leipzig-Großzschocher-Windorf. Vom ersten Tage an fühlte ich mich willkommen und sehr wohl, wie in einer großen Familie.

In diesem harmonischen Gefühl der Verbundenheit hatte ich das große Bedürfnis, mich sozial zu engagieren. Der Einstieg ins Ehrenamt war damit naheliegend.

Seit nunmehr acht Jahren bin ich ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Christenlehre (vorwiegend Klassen 1-4) und Kurrende in Großzschocher und in Knauthain. Ich unterstütze unsere Kantordin und Gemeindepädagogin mit viel Freude und Einsatz.

Des Weiteren singe ich sehr gern und mit Leidenschaft in der Kantorei montags in Großzschocher mit.

Weitere Erfüllung finde ich in der Mitarbeit im monatlich stattfindenden Diakoniekreis. In diesem werden Veranstaltungen des Kirchenjahres und Feiern vorbereitet, außerdem wird die Fahrt für Senioren im Sommer geplant. Auch das Verteilen der Geburtstagsbriefe gehört dazu und das Besuchen der Jubilare mit einer Blume als Gruß.

In meiner Freizeit bin ich sehr viel in der Natur, lese sehr gern und viel und verbringe Zeit mit meiner Familie und Freunden.

Das Ehrenamt ist für mich eine wunderbare Berufung, und ich möchte es noch viele Jahre mit Gottes Hilfe ausüben.

Ihnen alles Gute, seien Sie herzlich begrüßt
 Ihre Angela Eißner

Peter Zinn ist neuer Friedhofsmitarbeiter



Guten Tag liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Peter Zinn und ich möchte mich hiermit als der neue Friedhofsmitarbeiter vorstellen. Ich bin in Großschocher aufgewachsen und wurde dort auch getauft sowie konfirmiert. Als gelernter Forstwirt habe ich zuvor im Garten- und Landschaftsbau und in der Baumpflege gearbeitet. Ich werde als Herr Behnes Krankheitsvertretung die Verantwortung für die Friedhöfe Knauthain, Knauthaundorf und Rehbach übernehmen. Meine Kenntnisse werden mir hoffentlich helfen, dieser Aufgabe gerecht zu werden. Ich freue mich und bin gespannt, was mich in der nächsten Zeit erwarten wird.

Mit freundlichen Grüßen Peter Zinn

Jörg Wendt übernimmt neue Hausmeisterstelle



Ich bin mit meiner Familie vor über zehn Jahren vom Osten nach dem Westen Leipzigs gezogen. Unsere jüngste Tochter wurde in Knauthain konfirmiert und meine Frau ist Kirchenvorstandsmitglied. Seit fünf Jahren mache ich die Urlaubs- und Krankheitsvertretung auf unseren drei Gemeindefriedhöfen. Daher werden mich einige Gemeindemitglieder kennen.

Jetzt freue ich mich mit fast 60 Jahren auf die neue Herausforderung als angestellter Hausmeister der Kirchgemeinde Knauthain.

Mit herzlichen Grüßen
Jörg Wendt

Halt mich nicht fest!
Johannes 20,17a



Fra Angelico: „noli me tangere“ aus Freskenzyklus im Dominikanerkloster San Marco, Florenz



Rühr mich nicht an! Halt mich nicht fest!

Es ist Passionszeit – es ist Osterzeit. An der Grenze zwischen beiden Zeitläufen begegnet eine Frau einem Mann im Garten und fragt ihn, ob er der Gärtner sei, denn sie suche ihren verstorbenen und geliebten Rabbuni (Meister), der aber nicht mehr in seinem Grab liegt. Sie sucht ihr begrabenes glückliches Leben, das nicht mal in Frieden ruhen kann. Sie kann ihr gestohlenen und zerbrochenes Glück nicht beweinen. Sie weint ins Leere. Maria von Magdala sucht irgendwie einen Halt.

Halt mich nicht fest! Maria von Magdala sucht genauso, wie Emilia, Paula, Sophie oder Larissa, Tatjana, Amira, Fatemeh, ... Sie alle und unzählige Frauen – Menschen suchen ihr Lebensglück. Maria von Magdala sucht IHN. Andere suchen Bildung, Freiheit, Würde, Frieden, ihre Söhne und Männer, Wertschätzung, Zärtlichkeit, Getreide, Wasser, ... Maria sucht IHN, in dem sich alles vereint. Als ihr Name genannt wird, erkennt sie am Klang der Stimme in dem vermeintlichen Gärtner ihren auferstandenen Meister, ihr wiedererwachtes Lebensglück. Wie verständlich, nun all das zu umarmen, was ihr Erfüllung war. Doch ihre tiefe Zuneigung wird von Christus in einen großen Zusammenhang gestellt, in dem er erwidert: Halt mich nicht fest! Rühr mich nicht an! Für alle, die in ihrer Selbstbestimmtheit gebrochen wurden, wird hier der Rahmen weit gespannt. Es entsteht zwischen dem Auferstandenen und Maria von Magdala ein Raum voller Lebensenergie. Es ist ein Ort, der aufgescheuchten Seelen Schutz, Kraft und Mut gibt. - Halt mich nicht fest! Während die eine Hand distanziert, zugewandt bleibt, sucht die andere Hand in offener Zuneigung ein Berühren. Zwischen beiden Händen entsteht ein Zwischenraum, der zum Spannungsfeld zwischen Sehnsucht und Erfüllung wird. In diesem Spannungsfeld steht der Mensch. Ich kann mich klein machen und das Gefühl in mir groß werden lassen, dass ich gegenüber all den Kriegen, dem Klimawandel und seinen Folgen, gegen Nazis und ihren Hass und gegen all die menschenverachtenden Haltungen sowieso nichts ausrichten kann. Ich kann mich feige zurückziehen und auf das Reich Gottes warten. Selbst dann würden mich die beiden Hände halten, weil sie in Liebe einander zugewandt sind. Sie halten mich in meiner Verzagtheit. Zugleich kitzeln sie in mir Lebensfreude, Leichtigkeit und Mut wach. Mit unserer Menschen- und Gottesliebe können wir bewirken, was wir im Miteinander und in der Welt brauchen. Aus der Verzagtheit wird ein einfühlsames und unerschrockenes Eintreten für DICH. Es ist Passionszeit – es ist Osterzeit. An der Grenze zwischen beiden Zeitläufen begegnen wir uns.

Ihr Pfarrer Martin Staemmler-Michael

März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Römer 8,35

- 05.03. Reminiszere - 2. Sonntag in der Passionszeit**
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
- 12.03. Okuli - 3. Sonntag in der Passionszeit**
10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
- 19.03. Lätare - 4. Sonntag in der Passionszeit**
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst
- 26.03. Judika - 5. Sonntag in der Passionszeit**
10:00 Knauthain: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 8. Klasse mit Kindergottesdienst

April

*Christus ist gestorben und lebendig geworden,
um Herr zu sein über Tote und Lebende.*

Römer 14,9

- 02.04. Palmarum - 6. Sonntag in der Passionszeit**
10:00 Großschocher: Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
- 06.04. Gründonnerstag**
19:00 Knauthain: Tischabendmahl
- 07.04. Karfreitag**
15:00 Großschocher: Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Kantorei, Solisten und Instrumentalisten Leitung: Barbara Kroll-Hiecke



Altarbild in der Apostelkirche Großschocher

08.04. Karsamstag

19:00 Knautnaundorf: Lichterandacht mit Agapemahl

09.04. Ostersonntag – Tag der Auferstehung des Herrn

05:00 Knauthain: Osternacht mit Abendmahl

10:00 Großschocher: Familiengottesdienst mit Erstabendmahl

10.04. Ostermontag

10:00 Rehbach: Regionalgottesdienst (mit Fahrdienst ab Bahnhof Knauthain)

16.04. Quasimodogeniti – 1. Sonntag nach Ostern

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

23.04. Misericordias Domini – 2. Sonntag nach Ostern

10:00 Großschocher: Sakramentsgottesdienst mit Jubelkonfirmation

30.04. Jubilate – 3. Sonntag nach Ostern

10:00 Knauthain: Sakramentsgottesdienst zur Konfirmation mit Kindergottesdienst

Mai

*Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.
Sprüche 3,27*

07.05. Kantate – 4. Sonntag nach Ostern

10:00 Rehbach: Predigtgottesdienst mit beiden Kantoreien

14.05. Rogate – 5. Sonntag nach Ostern

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

18.05. Christi Himmelfahrt

11:00 Bethanien: Regionalgottesdienst

21.05. Exaudi – 6. Sonntag nach Ostern

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

28.05. Pfingsten – Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes

10:00 Großschocher: Sakramentsgottesdienst

29.05. Pfingstmontag

10:00 Knauthain: Ökumenischer Gottesdienst

Offene Apostelkirche: Bei Bedarf kann die Kirche als Oase der Ruhe in der hitzigen und hektischen Stadt offen stehen. Kontakt: Margareta Grimm-Löffler, Tel.: 0160 6329074.

Kirchenführungen sind nach Vereinbarung mit Joachim Reball, Tel.: 0341 4247962, und Werner Franke, Tel.: 0341 94696100 möglich.

Frühjahrsputz in Großschocher und Knauthain

Samstag, 18. März in Großschocher 08:30 - 12:00 Uhr

Samstag, 1. April in Knauthain 09:30 - 12:00 Uhr

Rechtzeitig vor dem Osterfest wollen wir unsere Kirchen reinigen. Wir laden Sie herzlich ein, uns zu helfen. Der Tradition entsprechend wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Gemeinsam die Osternacht feiern

Sonntag, 9. April, 5:00 Uhr in Knauthain



Kennen Sie sie schon, die Feier der Osternacht in Knauthain oder haben Sie das gemeinsame Osterfrühstück in den letzten Jahren ebenfalls vermisst? Endlich ist es wieder möglich. In diesem Jahr können wir ohne Einschränkungen das Osterfest begehen. Wir möchten an dieser Stelle alle herzlich dazu einladen. 5:00 Uhr am Ostersonntag wird das Osterfeuer entzündet und nach dem Gottesdienst gegen 6:00 Uhr wird aufgetafelt. Das zeitige Aufstehen lohnt sich, versprochen! Dank unseres wunderschönen Gemeindehauses in Knauthain haben wir viel Platz zum ausgiebigen Früh-

stücken und Plaudern in gemütlicher Runde. Möchten Sie schon bei der Vorbereitung mithelfen oder etwas dazu beitragen? Wir treffen uns gegen 9:00 Uhr am Karsamstag im Gemeindehaus. Spenden werden gern 9:00 – 10:00 Uhr oder im Vorfeld zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes entgegengenommen.

Und noch ein besonderer Hinweis: Am Gründonnerstag 19:00 Uhr findet in diesem Jahr wieder das Tischabendmahl statt. Auch dazu sind alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf alle Veranstaltungen und schöne Ostergemeinschaft!

Hinweis: Fahrdienst nach Rehbach zum Gottesdienst am Ostermontag

Für den Ostermontag-Gottesdienst am 9. April, 10:00 Uhr, in der Dorfkirche Rehbach wird es einen Fahrdienst von der Straßenbahndendstelle Knauthain nach Rehbach geben. Wer diesen in Anspruch nehmen möchte, möge sich bei Pfarrer Daniel Meulenber (0176/82267889).

Lesung mit Sarah Vecera

Donnerstag, 23. März, 19:00 Uhr, Taborkirche Kleinzschocher

„Wie ist Jesus weiß geworden – Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus“ heißt das Buch von Sarah Vecera, aus welchem sie im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus in der Taborkirche lesen wird. Die Veranstaltung wird von Projekt-Raum-Kirche in Zusammenarbeit mit der Diakonie Leipzig, Caritas Leipzig, dem BBW und der EVLKS organisiert. Der Eintritt ist frei.

Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg

Samstag, 25. März, 17:00 Uhr, in der Apostelkirche

Karten erhalten Sie zu 12 Euro; ermäßigt 5 Euro. Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. Folgende Vorverkaufsstellen haben ein Kartenkontingent: Musikalienhandlung M. OELSNER, Brückenapotheke, Optik Weiss, Seumeapotheke sowie natürlich die Pfarrämter in Großzschocher und Knauthain. Beachten Sie bitte die Öffnungszeiten. Unter kartenverkauf@apostelkirche-leipzig.de nehmen wir auch gerne Reservierungen entgegen

Tag der Offenen Kirchentür

Sonntag, 26. März, 13:00 - 16:00 Uhr, in Großzschocher



Kirchenführungen und Turmbesteigung in der Apostelkirche

Jubelkonfirmation

Am 23. April in Großzschocher-Windorf und am 4. Juni in Knauthain

Auch in diesem Jahr möchten wir in einem festlich gestalteten Gottesdienst Ihrer Konfirmation vor 10, 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren gedenken. In der Apostelkirche wird dies am 23. April 10:00 Uhr und in der Hoffnungskirche am 4. Juni ebenfalls 10:00 Uhr stattfinden.

Da sich Familiennamen und Anschriften im Laufe der Jahre ändern können und uns oft die persönlichen Adressen fehlen, bitten wir alle Jahrgänge herzlich um Unterstützung. Geben Sie den für Sie zutreffenden Termin gerne an ehemalige Mitkonfirmanden weiter. Diejenigen, von denen wir die Adresse haben, werden von der Kirchgemeinde einen gesonderten Brief mit einem Anmeldeformular bekommen. Zum Zweck der Urkundenerstellung und Einsegnung speichern wir die Anmeldedaten, die Angabe einer Telefonnummer dient etwaigen Rückfragen und ist nicht zwingend erforderlich. Die Teilnahme am Festgottesdienst ist nicht an eine Kirchenmitgliedschaft gebunden. Sie sind alle herzlich im Namen der Kirchenvorstände eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Klangwelt Südwest 2

Sonntag, 7. Mai, 17:00 Uhr, in der Apostelkirche



Sie sehen hier ein Foto aus dem Inneren der Orgel in Großzschocher. An den Pfeifen vorbei fällt der Blick auf das Deckenbild. Die Kantorinnen und Kantoren des Leipziger Südwestens laden am Sonntag Kantate zum Hören und Singen in die Apostelkirche ein, nach dem der Auftakt zu dieser Konzertreihe im vergangenen Jahr in der Bethanienkirche stattfand.

Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarr-/Gemeindehaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Sabine	0176 98589787	Rothe, Tobias	0341 9261123
Burkhardt, Steffen	0151 23220927	Sassimowitsch, M.	0170 6493264
Eichhorn, Manuela	0341 4245694	Schmidt, Ute	0152 08665964
Pohlers, Heidi Marie	0176 63478371	Schönherr, Susanne	0152 27209628
Kroll-Hiecke, B.	0341 4251680	Schwartzbach, Fam.	0341 4246118
Meulenberg, Daniel	0341 4201541	Stein, Rosi	0341 4250947
Püschel, Katharina	0341 4251286	Strauß, Bettina	0176 52807041
Reichardt, Katharina	0152 22563120		

Für Kinder

Krabbelgruppe Knauthain (Kroll-Hiecke): 09:30 Uhr,
an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat

Krabbelgruppe Großschocher (Püschel / Kroll-Hiecke): 09:30 Uhr
an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat

Teddykreis Großschocher (Kroll-Hiecke): montags 16:00 Uhr

Minikreis Knauthain (Strauß): dienstags 16:00 – 16:45 Uhr,
Termine: 14. und 28. März, 25. April, 9. und 23. Mai

Christenlehre Knauthain

1. und 2. Schuljahr (Kroll-Hiecke): dienstags 14:00 Uhr,
3. und 4. Schuljahr (Reichardt/Pohlers): donnerstags 14:15 Uhr,
5. und 6. Schuljahr (Pohlers): 14-tägig, donnerstags 16:30 Uhr,
Termine: 2. und 16. und 30. März, 20. April, 4. Mai

Christenlehre Großschocher

1. bis 4. Schuljahr (Kroll-Hiecke): donnerstags 17:00 Uhr, Gemeindesaal

Empfang des Erstabendmahls für Schulkinder

Zum Familiengottesdienst am Ostersonntag, 9. April um 10:00 Uhr in Großschocher werden wieder Kinder beider Gemeinden das Heilige Abendmahl in der Gemeinschaft ihrer Eltern, Paten und Gottesdienstgemeinde zum ersten Mal empfangen. Diese Kinder wurden in den Familien und insbesondere in der Christenlehre auf dieses Ereignis vorbereitet. Die Vorbereitungszeit findet am Dienstag, den 4. April ab 15:45 Uhr unter der Leitung unserer Gemeindepädagogin Barbara Kroll-Hiecke und unseres Pfarrers Daniel Meulenberg in der Hoffnungskirche Knauthain ihren Abschluss.

Für die Jugend

Neuer Konfirkurs startet im September

Liebe Kinder der jetzigen 6. Klassen und liebe Eltern, mit vielen Aktionen aber auch nachdenklichen Momenten wollen wir Gottes Welt mit unserer Realität sichtbar verbinden. Und dann: Bekommen wir Antworten auf unsere Fragen zum Glauben? Darf ich zweifeln? Trägt mich ein Glaube an Gott, wenn Krisen kommen? Freut sich Gott über meine Erfolge? Was hat Gott mit der Klimakrise zu tun? Warum schafft er keinen Frieden in der Welt? Was kommt nach dem Tod? Bin ich Gott wichtig? Fragen über Fragen und Ihr bringt sicherlich auch welche mit. Gemeinsam suchen wir nach Antworten. Wir treffen uns an einem Samstag im Monat und verbringen den Tag mit kreativen und interaktiven Aktionen sowie mit Spiel und Essen. Wir werden Gäste einladen oder zu Menschen / Einrichtungen gehen, die uns auf der Suche nach Antworten weiterhelfen. Und noch was: Wer nicht getauft ist und dabei sein will, gehört selbstverständlich dazu.

Das Konfiteam freut sich auf Euch. Es besteht aus Pfrn. Langner-Stephan, Pfr. Martin Staemmler-Michael, Gemeindepädagogin Frau Schönherr und einigen Teamern (Jugendliche zw. 15 und 21 Jahren).

Vorbereitungs- und Planungstreffen am 29. Juni in Plagwitz

Weitere Informationen erhaltet Ihr und Eure Eltern in der Heilandskirche um 19 Uhr. Dazu laden wir herzlich ein. Anmeldung für den Treff bitte per Mail an: kanzlei@bethanienkirche-leipzig.de

Konfirmanden

7. Schuljahr (Ziera): 11. März, 1. April, 6. Mai

8. Schuljahr, (Meulenberg): 4. und 25. März, 22. April

Junge Gemeinde (Meulenberg): freitags 19:00 Uhr oder nach Absprache

Für Erwachsene

Auszeit Knauthain (Eichhorn): jeden letzten Mittwoch im Monat
29. März 18:30 Uhr Kegelabend im Siedlerheim und gemütliches Beisammensein

26. April 19:30 Uhr – Spieleabend

31. Mai 19:30 Uhr - Pfarrer Michael Günz berichtet über seine Arbeit als Gefängnisseelsorger

Frauendienst Knauthain (Meulenberg): jeden 1. Montag im Monat
Termine: 6. März, 3. April, 8. Mai jeweils 14:00 Uhr

Gesprächskreis Großzschocher (Meulenberg): monatlich mittwochs
Termine: 22. März, 19. April, 22. Mai, jeweils 15:00 Uhr

Hauskreis Knauthain (Reichardt): dienstags 20:00 Uhr,
in aller Regel 14-tägig

Erzählcafe Knauthain (Schmidt)

20. März, 15:30 Uhr: Kräuterwanderung, Thema: Frühjahrskur mit Sara Klemm und Ute Schmidt, Treffpunkt: Parkplatz Ritter-Pflugk-Straße

24. April, 15:30 Uhr: Buchvorstellung Barbara Handke,
edition überland, Gemeindehaus

15. Mai, 15:30 Uhr: Liedernachmittag „Komm lieber Mai, ...“
mit Frau Lindner und Frau Sander, Gemeindehaus

NEBENAN – junge Frauen aus der Nachbarschaft

19:30 Uhr im Gemeindesaal Knauthain, jeden 2. Montag im Monat,
Termine: 13. März, 17. April, 8. Mai

Ehrenamtliches und Soziales

Diakoniekreis Großzschocher (Meulenberg): jeweils 8:30 Uhr am
22. März, 19. April, 22. Mai

Helferschaft Großzschocher (Meulenberg): 23. Mai 19:00 Uhr

Besuchsdienst Knauthain (Schmidt): 13. März, 17:30 Uhr

Küsterteam Knauthain (Schmidt): nach Vereinbarung

Gemeindeaufbauausschuss (Strauß): 9. März, 19:30

Kindergottesdienstteam (Schönherr): nach Vereinbarung,
E-Mail: susanne.schoenherr@evlks.de

Kirchenmusik

Kurrende (Kroll-Hiecke): Knauthain: dienstags 15:15 Uhr,
Großzschocher: donnerstags 16:00 Uhr

Kantorei Großzschocher (Kroll-Hiecke): montags 19:30 Uhr

Kantorei Knauthain (Sassimowitsch): dienstags 19:30 Uhr

Gospelchor (Burkhardt): donnerstags 20:00 Uhr in Großzschocher
Herrnchor Knauthain-Großzschocher (Burkhardt): nach Vereinbarung

Posaunenchor (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großzschocher
Flötenkreis Knauthain (S. Albani): nach Vereinbarung

Informationen aus den Kirchenvorständen

KV Großzschocher-Windorf:

Im Gottesdienst zum dritten Advent haben wir unsere langjährige Kirchvorsteherin Ursula Schirmacher aus dem Dienst verabschiedet. Wir sind ihr für ihr großes Engagement und die viele Zeit, die sie in die Arbeit des Kirchenvorstandes und der Kirchgemeinde investiert hat, sehr dankbar. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr Gottes reichen Segen.

Wir sind froh, dass Frau Yvonne Hennig die entstandene Lücke im Kirchenvorstand ausfüllen wird. Sie ist in der Kirchenvorstandssitzung am 11.01.2023 in den Dienst berufen worden. Die Einsegnung im Gottesdienst steht zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest und wird Ihnen über die sonntäglichen Abkündigungen mitgeteilt werden. Wir bitten die Gemeinde, die Arbeit des Kirchenvorstandes und insbesondere den Start von Frau Hennig mit ihrem Gebet zu begleiten.

KV Knauthain: Neue Lautsprecheranlage für die Hoffnungskirche

Der Glaube kommt durch das Hören der Botschaft. (Römer 10,17)

Die Hoffnungskirche sorgt mit ihrer achteckigen Form für eine komplizierte Akustik. Das gesprochene Wort, ob nun in den Lesungen, der Predigt oder den Gebeten, wird bei den Besucherinnen und Besuchern oft als undeutlich und verzerrt wahrgenommen. Die jetzige Lautsprecheranlage verstärkt dieses Problem leider. Aufgrund dieser unbefriedigenden Situation und der vermehrt auftretenden Beschwerden hat der Kirchenvorstand in seiner Sitzung am 04.01.2023 beschlossen, die Anlage zu erneuern.

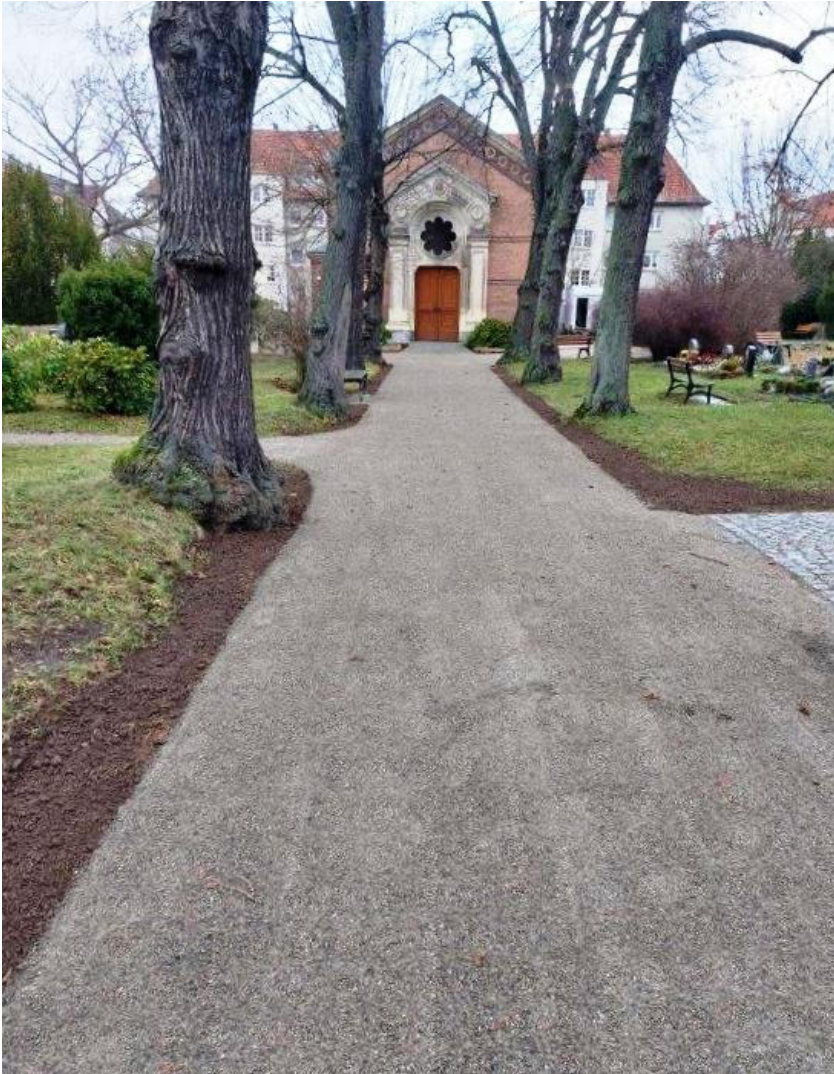
Die Gesamtkosten dieses Vorhabens betragen laut dem entsprechenden Angebot ca. 9.300 Euro. Unsere Kirchgemeinde muss für die Finanzierung dieses Vorhabens den Betrag im Jahr 2023 aus Eigenmitteln aufbringen. Aus diesem Grund erfolgt hier der Spendenaufruf des Kirchenvorstandes: Wir möchten Sie bitten, dieses aus unserer Sicht wichtige Ansinnen, finanziell zu unterstützen.

Wir hoffen darauf, zum Osterfest 2023 die neue Technik zur Verfügung zu haben. Dann wird in unserer schönen Kirche die Botschaft für alle klar und deutlich zu hören sein. Ihre Gaben, ob groß oder klein, werden helfen, unser Vorhaben gelingen zu lassen.

Haben Sie vielen Dank für Ihre Spende.
Ihre Kirchenvorsteher

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
Spendenkonto: DE09 3506 0190 1636 2000 14
Verwendungszweck: Lautsprecheranlage 2023 Hoffnungskirche

Wegebaumaßnahmen Friedhof Großzschocher



Im Januar sind die umfangreichen Wegebaumaßnahmen auf dem Friedhof Großzschocher fertig gestellt worden. Es wurden ca. 1.000 m² Wegeflächen unter Beachtung des Denkmalschutzes überarbeitet, 50 m² Natursteinpflaster verlegt, zwei neue Bäume gepflanzt sowie neue Fahrradbügel aufgestellt. Weiterhin wurde das gesamte Entwässerungssystem neu konzipiert. Die Baumaßnahme wurde aus Eigenmitteln des Friedhofsverbandes finanziert.

Pfarrer i.R. Dr. Heinz Schneemann gestorben



Am 23. November verstarb Pfarrer i.R. Dr. Heinz Schneemann völlig unerwartet im Alter von gerade einmal 70 Jahren. Durch seine wohlgedachten und berührenden Predigten war er bei den Gottesdienstbesuchern in den Gemeinden seit September 2019 bekannt und sehr geschätzt. In den letzten Jahren vor seinem Ruhestand forschte Pfarrer Schneemann an der Theologischen Fakultät der Universität Halle zur, Integrativen Altenarbeit' und befasste sich mit neuen Ansätzen kirchlicher Arbeit mit Menschen in der frühen Altersphase. Als er danach mit seiner Frau Anke in seine Geburtsstadt Leipzig zog, fanden sie in unseren Gemeinden einen guten Boden für das Projekt „TEIL-WEISE“, das im Frühjahr 2022 startete. Insgesamt acht Interessengruppen haben sich in der Region 8 gebildet.

Auf dem Parkfriedhof Plagwitz fand am 9. Dezember die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung statt. In ihrer bewegenden Traueransprache ließ Pfarrer Langner-Stephan den Werdegang des Verstorbenen Revue passieren und fand tröstende Worte für seine Frau und die Angehörigen. Pfarrer Heinz Schneemann wollte noch so viel in Leipzig verwirklichen, jedoch die kurze schwere Krankheit durchkreuzte sein Vorhaben. Die „TEIL-WEISE“-Gruppe „Singen, einfach so“ brachte die von Heinz Schneemann neu getextete Ballade „Yesterday“ (von den Beatles) mit dem Titel „Schon passé“ eindrucksvoll zu Gehör. Berührend die letzte Zeile: „Hilf, dass ich im Heute stehe“. Mit dem Auszug und dem Gang zum Grabe gaben rund 80 Trauergäste dem beliebten Pfarrer ein würdevolles letztes Geleit. Er wird in unserer Erinnerung fortleben.

Im Leipziger Südwesten, Kirchenregion 8, speziell in den Gemeinden Großzschocher und Knauthain, suchen wir dringend Verstärkung durch eine / einen

Gemeindepädagogin / Gemeindepädagogen, m/w/d

Seien Sie mit dabei, wenn wir unsere Gemeinden generationsverbindend als Orte der Begegnung ausbauen. Wir freuen uns auf frischen Wind, neue Ideen und eine bereichernde Zusammenarbeit mit Ihnen.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Internetseite www.kirche-knauthain.de

Taufen

*Behüte mich wie einen Augapfel im Auge,
beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.*

Psalm 17;8

Bestattungen

*Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.*

Psalm 73,23-24

:
|



März

April

Mai

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen am Leben ihrer Glieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen. Vielen Dank.

Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531
Internet: www.kirche-knauthain.de E-Mail: info@kirche-knauthain.de
Kirchenvorstand: kv@kirche-knauthain.de Vorsitz: Daniel Meulenberg

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:
Di: 14:00 – 17:00 Uhr und Do: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. KG Lpz.-Knauthain, Betreff Code 1914,
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
Gemeindep konto: IBAN: DE09 3506 0190 1636 2000 14
Friedhofskonto: IBAN: DE84 3506 0190 1636 2000 22

Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großschocher-Windorf

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679
www.apostelkirche-leipzig.de E-Mail: pfarramt@apostelkirche-leipzig.de
KV: kirchenvorstand@apostelkirche-leipzig.de Vorsitz: Ralf Zinn

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:
Mi: 9:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Betreff Code 1911
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen
Konto: IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78;
Förderverein der Apostelkirche Leipzig Großschocher-Windorf e.V.
Konto: IBAN: DE73 8605 5592 1161 9020 46 bei der Sparkasse Leipzig

Friedhofsverwaltung Großschocher: Huttenstraße 17a,
Telefon: 0341 4245391 Internet: www.friedhofsverband-leipzig.de

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 138

Mitarbeiter

Pfarrer Daniel Meulenberg ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit, Anruf genügt. Telefon: 0341 4201541
E-Mail: Daniel.Meulenberg@evlks.de; Pfarrhaus Seumestraße 129, 04249 Leipzig; Sprechzeiten nach Absprache und im Pfarrhaus Großschocher donnerstags 16:15 – 17:45 Uhr

Kantorei und Gemeindepädagogik

B. Kroll-Hiecke, Telefon: 0341 4251680, kantorei@apostelkirche-leipzig.de
H. M. Pohlers, Telefon: 0176 63478371, heidi-marie.pohlers@evlks.de
M. Sassimowitsch für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0170 6493264
(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)